

Der Tabellenführer zu Gast in Bautzen



Am vergangenen Samstag, den 28.03.2014, begrüßte die 1. Garde des MSV Bautzen 04 die Gäste des TTV Burgstädt, welche sich schon geraume Zeit auf Tabellenplatz 1 der Sachsenliga befinden. Bereits in der Vorrunde hatten die Spreestädter gezeigt, dass es nicht unmöglich ist, gegen diese Spitzenmannschaft zu bestehen. Jozef Ovecka, der letzte Woche gezwungenermaßen durch eine unglückliche Verletzung pausieren musste, konnte an dem Tag wieder aktiv ins Geschehen eingreifen. Auch Burgstadt trat wie gewohnt in voller Besetzung an.

So wurden 14 Uhr die ersten Doppelbegegnungen angesetzt: Das Bautzener Spitzendoppel Hartmut und Robert mussten gleich gegen das nicht minder starke Doppel Klimant/Schmidt ran. Zum Glück fand Schmidt an dem Tag nur schwer den Weg ins Spielgeschehen, worauf der MSV mit 1:0 in Führung ging. Am Nachbartisch nicht weniger gefordert, standen Jozef und Maik vor der Aufgabe das Burgstädter 1er-Doppel Zirngibl/Wächtler zu bezwingen. Zur Überraschung konnten die beiden Senfstädter gleich den ersten Satz solide für sich entscheiden. Leider gelang das die folgenden zwei Sätze nicht mehr so richtig. Doch totgeglaubte leben ja bekanntlich länger! Die Aufholjagd glückte, sodass Jozef und Maik nach insgesamt 5 Sätzen den 2. Zähler aus Bautzener Sicht holten. Das 3. Doppel Manu/Micha konnten an ihre hervorragenden Leistungen aus dem Hinspiel nicht ganz anknüpfen, als sie einen 3:2-Sieg einfuhren. Den Eröffnungssatz konnten sie trotz Satzball nicht für sich entscheiden und verloren somit knapp in der Verlängerung. Im weiteren Spielverlauf klauten die Bautzener den Kontrahenten Jacob/Winkler noch den dritten Satz, zogen ansonsten aber meist den Kürzeren. Nichts desto trotz führte man mit 2:1 nach Doppeln gegen eine Mannschaft, welche im Gegensatz zu den Senfstädtern in der ganzen Rückrunde bisher nur 2 Doppel verlor.

Beim Start in die ersten Einzelbegegnungen durfte Hartmut gegen Jacob und Robert gegen Klimant ran. Der rüchhandsichere Jacob überraschte Hartmut mit einem sensationell guten 1. Satz. Doch Hartmut hatte im Rest des Spiels klar die besseren Mittel, worauf er die den Spreestädtern einen

weiteren Punkt einbrachte. Wer jetzt dachte, es "läuft bei denen", hatte sich leider geirrt. Robert kam an dem Tag durch Klimants gute Aufschläge nicht so richtig ins Rollen. Nach einem Zwischenstand von 1:1 ließ Klimant nicht mehr viel zu, sodass Robert mit 1:3 unterlag. Auch Jozef gelang es über weite Strecken des Spiels gegen Schmidt nicht, ihn ernsthaft zu gefährden, welcher ebenfalls 1:3 vom Tisch gehen musste. Im Match Manu vs. Zirngibl ging es da schon knapper zu. Zwar verlor Manu durch Startschwierigkeiten den 1. Durchgang, konnte dafür mit ein wenig Glück die Sätze 2 und 3 für sich entscheiden. Mit einer geschickt genommenen Auszeit unterbrachen die Gegner Manus Lauf, womit sie Zirngibl in den Entscheidungssatz brachten, den er ohne Schwierigkeiten gewann. Die beiden Spiele im unteren Paarkreuz von Micha gegen Winkler und Maik gegen Wächtler ließen die Bautzener noch einmal hoffen. Micha begann das Spiel gegen Winkler mit einem starken ersten Satz, verlor allerdings mehr und mehr die Oberhand. Im 4. Satz kam Micha zwar wieder auf Erfolgskurs, doch Winkler war an dem Tag der Konstantere. Beim letzten Duell der ersten Einzelrunde trumpschte Maik mit eine 2:1-Führung gegen Wächtler auf. Aber der punktbringende dritte Satzgewinn blieb aus, sodass Wächtler den Burgstädtern den dritten 5-Satz-Sieg in Folge einfuhr. Zwischenstand 3:6.

Die zweite Einzelrunde brachte keine große Wende mehr. Aufgrund der guten Aufschläge Klimants konnte Harmut oft nur mäßig returnieren, woraufhin Klimant konsequent sein eigenes Spiel nach 3 Sätzen durchbrachte. Bautzens bester Spieler der Rückrunde bewies im Kampf gegen Jacob wieder einmal seine große Klasse. Trotz Konzentrationsschwierigkeiten in den ersten beiden Sätzen konnte er sich von Satz zu Satz steigern und den Punkt noch für den MSV verbuchen. Im mittleren Paarkreuz war für Jozef und Manu erneut nur wenig zu holen, weshalb beide jeweils nach 3 Sätzen vom Tisch gingen. In den letzten Einzelduellen kam Micha bei Wächtler nicht über einen Satzgewinn hinaus. Maik hingegen behielt einen kühlen Kopf und fuhr als bester Spieler des Tages einen souveränen 3:0-Erfolg gegen Winkler ein!

Beim letzten Punktspiel der Saison stehen dem MSV am **18.04.2015** die Gäste des **BSC Freiberg** gegenüber. Anstoß in der Gesundbrunnenhalle ist dieses Mal erst **19:00 Uhr**. Wie immer hoffen wir auf reichlich Publikumsresonanz!

Für den MSV punkteten: Harmut Engert (1,5), Robert Janke (1,5), Jozef Ovecka (0,5), Maik Günther (1,5)